

**RS OGH 1963/10/16 120s245/63,
130s24/78, 120s125/83
(120s126/83), 140s3/93, 130s4/93,
130s46/06y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.10.1963

Norm

StPO §281 Z1

StPO §345 Z1

StPO §468 Z1

Rechtssatz

Als nicht gehörig besetzt ist ein Gericht nach Lehre und Rechtsprechung auch dann anzusehen, wenn zur Verhandlung kein beeideter Schriftführer beigezogen wurde (Lohsing-Serini S 138, KH 4238 und SSt IX/89).

Entscheidungstexte

- 12 Os 245/63
Entscheidungstext OGH 16.10.1963 12 Os 245/63
Veröff: SSt XXXIV/52
- 13 Os 24/78
Entscheidungstext OGH 09.03.1978 13 Os 24/78
Auch; Beisatz: Aufnahme durch einen Schallträger in Abwesenheit eines Schriftführers begründet Nichtigkeit (anders § 221 a ZPO). (T1)
- 12 Os 125/83
Entscheidungstext OGH 13.10.1983 12 Os 125/83
Beis wie T1; Veröff: SSt 54/75
- 14 Os 3/93
Entscheidungstext OGH 26.01.1993 14 Os 3/93
Beisatz: Absolute Nichtigkeit (§ 468 Abs 1 Z 1 StPO). (T2)
- 13 Os 4/93
Entscheidungstext OGH 17.02.1993 13 Os 4/93
Beis wie T2
- 13 Os 46/06y
Entscheidungstext OGH 14.06.2006 13 Os 46/06y
Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Angesichts der durch BGBl I 2004/164 geänderten Fassung des § 23 StPO ist die bis dahin geltende Rechtsprechung, wonach der Gerichtshof nur dann als gehörig besetzt anzusehen war, wenn der Verhandlung auch ein zur Führung der Protokolle beeidigter Schriftführer beiwohnte, nicht mehr aufrecht zu erhalten. Auf die Einhaltung der Vorschriften über die Protokollführung hinwieder kommt es unter dem Aspekt gehöriger Besetzung nicht an.(T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0099185

Dokumentnummer

JJR_19631016_OGH0002_0120OS00245_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at